

**Titel:** **Weg von Kohle und Gas! - Wie gelingt die Energiewende an Rhein und Ruhr?** *(mit Exkursion in die Region)*

**Seminar-Nr.:** EWE 323463118

**Termin:** 18.06. – 23.06.2023

**Veranstalter:** DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung

**Veranstaltungsort:** DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

**Seminarleitung:** Marius Hasenheit, Fabian Grieger

Die genannten Seminarleiter führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe ReferentInnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

---

## Sonntag

19.00 – 21.00  
Seminarleitung  
durchgehend

Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)  
Begrüßung der Teilnehmenden  
Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar  
Vorstellung des Seminarprogramms

## Montag

08.45 – 12.30 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause

Energieversorgung - Energiepreise - Energiewende: Problemaufriss und erster Meinungs-austausch

Importabhängigkeit - Versorgungsprobleme – Klimawandel: Ausgangspunkte für den Ausbau der Erneuerbaren Energien

Von der konventionellen Energieversorgung zur Nutzung Erneuerbarer Energien und zum Spannungsverhältnis von konventionellen und auf „Erneuerbaren“ basierenden Energiesystemen

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause

Das Jahrhundert der Kohle. Zum historischen Stellenwert des Ruhrgebiets in der deutschen Energiewirtschaft

Von der Edison-Gesellschaft zum heutigen RWE-Konzern: Das herkömmliche Energieversorgungssystem und die Macht der Stromkonzerne

Das Ruhrgebiet/NRW auf dem Weg zu einer modernen Energieregion? Ein Vergleich unter den Bundesländern zum Einsatz erneuerbarer Energien

Vorbereitung auf die Exkursion zum Energiepark Mont-Cenis

ab 18.00 Uhr

Abendessen

## Dienstag

- 08.30 – 09.30 Uhr *Abfahrt vom Tagungszentrum zum Energiepark Mont-Cenis in Herne*
- 09.30 – 12.30 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause  
Ausgangspunkte und Umsetzungsformen einer veränderten Energieversorgung auf der Grundlage der Erneuerbaren Energien (*im Rahmen einer Führung durch Herrn Becker von den Stadtwerken Herne entlang der drei Elemente des Energieparks: Solaranlage im Gebäude der Fortbildungsakademie NRW; Blockheizkraftwerk: Strom- und Wärmegewinnung durch Verbrennung von Grubengas sowie die Batteriespeicheranlage*)
- 12.30 – 14.45 Uhr  
Rückfahrt nach Hattingen und Mittagspause
- 14.45 – 18.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause  
Was bedeutet die Energiewende global?  
Neuer Extraktivismus durch Dekarbonisierung?  
Wie entwickeln sich Nord-Süd-Beziehungen in der Energiewende?  
Exkurs Kolumbien
- 18.00 Uhr  
Abendessen

## Mittwoch

- 08.45 – 12.30 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause  
Netze und Speicher für die Energiewende  
Emissionsrechtelandel und Quotenregelung: Mehr Marktwirtschaft für die Energiewende?  
Individueller CO<sup>2</sup>-Rechner oder politische Weichenstellungen?
- 12.30 – 14.45 Uhr  
Mittagspause
- 14.45 – 18.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause  
Grüne Energien: Ein Motor für das Wachstum der Wirtschaft?  
Schicksalsregion Rheinland & Kohlekompromiss: Die Hintergründe des Konflikts um die Braunkohle. RWE, Lützerath und die Grünen.  
Gewerkschaftliche Perspektiven.
- ab 18.00 Uhr  
Abendessen

## Donnerstag

- 07.45 – 10.00 Uhr *Abfahrt vom Tagungszentrum zum Braunkohletagebau Garzweiler*
- 10.30 – 12.00 Uhr  
Braunkohletagebau und seine Bedeutung für die deutsche Energieversorgung (*geplant im Rahmen einer Exkursion zum Tagebau Hambach und zum Tagebau Garzweiler*)
- 12.00 – 13.30 Uhr  
Mittagspause
- 13.30 – 17.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause  
Zerstörte Landschaft - ruiniertes Klima – Bremse für die Energiewende: Folgen und „Zukunft“ für den Braunkohleabbau (*im Rahmen eines geführten Rundgangs durch den Hambacher Wald mit einem Vertreter des BUND*)  
Der Braunkohletagebau und seine Bedeutung für die deutsche Energieversorgung  
*Arbeitsplätze vs. Klimaschutz? Gewerkschaftliche Perspektiven. Die Zukunft des Rheinlands. Gespräch mit dem Gesamtbetriebsratsvorsitzenden der RWE Power AG Harald Louis*

17.15 Uhr Rückfahrt nach Hattingen

Ca. 19.00 Uhr Abendessen

## Freitag

08.15 – 13.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause  
Arbeitsplätze – Brückentechnologie – Klimakiller: Die Braunkohle im Widerstreit von Interessen. Rückblick auf die Exkursion vom Vortag

Partizipation-Verhalten-Akzeptanz: Zu den gesellschaftlichen Voraussetzungen der Energiewende

- Energiewende in kommunaler Hand? Die Rolle von Stadtwerken
- "Energie in Bürgerhand": Demokratisierung der Energiegewinnung durch Energiegenossenschaften?

Energierregion Ruhrgebiet: Motor oder Bremse der Energiewende? - Resümierendes Abschlussgespräch und Seminarkritik

13.00 Uhr Mittagessen und Abreise

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele: Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Zusammenleben entwickeln und stärken, indem sie:

- die Größenordnung und Struktur der Energieversorgung in Deutschland und einzelnen Regionen einschätzen lernen
- die Ursachen der Energiewende in Deutschland aufzeigen können
- dass Konfliktpotenzial der Energiewende mit Blick auf ökologische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Zusammenhänge analysieren und bewerten können
- die Bedeutung des Ausstiegs aus dem Braunkohleabbau analysieren und bewerten
- Umsetzungsprojekte kennen lernen und beurteilen sowie das Potenzial der in der Diskussion befindlichen Konzepte einschätzen können

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)

*Änderungen vorbehalten!*